pokubi

Empowerment Workshop

Lernen zu heilen
und lernen zu leben

12. - 14 Mai 2022
Leipzig

"Der Lernprozess ist etwas, das man anstiften kann, wortwörtlich anstiften, wie einen Aufstand."
– Audre Lorde

WORUM GEHT ES?

Rassismus ist Teil der Gesellschaft. Als weltweites historisch gewachsenes Macht-und Herrschaftverhältnis prägt Rassismus wie wir denken, wie wir fühlen, wie wir handeln. Ginge es nach dem rassistischen System würden die Auseinandersetzungen mit Rassismuserfahrungen immerzu schmerzhaft unausgesprochen und verborgen bleiben, schließlich in eine persönliche und gesellschaftliche Vergessenheit geraten.

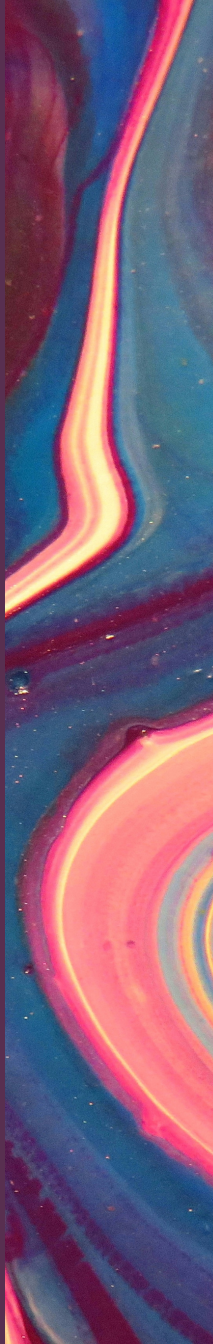
Doch schon die, die vor uns gingen haben nicht vergessen, haben nicht geschwiegen, haben Spuren hinterlassen.

Im Hier und Jetzt wollen wir mit euch gemeinsam einen Raum erschaffen, in dem wir in einen Lernprozess gehen und uns über folgende Themen uns austauschen:

- Welche Strategien wünsche ich mir in Bezug auf meinem Umgang mit Rassismuserfahrungen?
- Welches Wissen benötige ich um mich als Person mit Rassismuserfahrungen zu emanzipieren? (Auseinandersetzung mit nicht-europäischem Wissen)
- Wie kann ich meine Wünsche und Ziele im Leben erreichen trotz Rassismuserfahrungen?
- Wie können wir uns als Community gegenseitig stärken?
- Wie können wir unsere Safer Spaces sichern und schützen?

Dieser Workshop richtet sich an Menschen mit Rassismuserfahrungen.

Der Workshop findet in deutscher Lautsprache statt.



Trainer*innen

TRANG (SIE/IHR)
beschäftigt sich mit Machtkritik auf einer emotionalen, politischen, physischen und spirituellen Ebene. Seit 2017 arbeitet sie als Trainerin und Bildungsreferentin im Bereich Rassismus(kritik), (Anti)-Diskriminierung und postkoloniale Theorie.

Trangs Positionierung:
südostasiatisch - in Deutschland geboren und sozialisiert - zweite Generation von vietnamesischen Vertragsarbeiter*innen – ostdeutsch- queere cis- Person - abled bodied - Mutter von zwei Kindern - privilegiert in Bezug auf Bildung (Akademikerin)

AMINE (ER/HE/IL)

arbeitet seit 2010 an dekolonialen, Antidiskriminierung sowie machtkritischen und Diversität orientierte Themen. Er arbeitet prozessorientiert und berufsbezogen.

Amines Positionierung:
Afrikanisch / Schwarz positioniert / muslimisch / in Deutschland seit Ende der 90er / cis-männlich / abled bodied / Vater / privilegiert in Bezug auf Bildung (Akademiker).

LAG pokuBi Sachsen e.V.

Kraftwerk Mitte 32 / Trafohalle
01067 Dresden
IBAN: DE63 8505 0300 3200 0257 69
0351 85075162
www.pokubi-sachsen.de
facebook
instagram

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat SACHSEN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN

Infos

ORT + ZEIT

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben (Raum Leipzig)
mit Übernachtung & Verpflegung

Donnerstag, 12. Mai 2022, 11 Uhr
bis Samstag, 14. Mai 2022, 16 Uhr

Verpflegung vegetarisch, bei Bedarf vegan.

Die Unterkunft erfolgt i.d.R. in 3-4-Bettzimmern.
Für Einzelzimmer fällt ein Aufschlag an, bitte bei Anmeldung nachfragen.

Wir bieten auf Nachfrage Kinderbetreuung während der Seminarzeiten an. Bitte unbedingt rechtzeitig anfragen!

KOSTENBETEILIGUNG

Verdienende: 40 €
Nicht-Verdienende: 20 €
(Sollte die Teilnahme an finanziellen Ressourcen scheitern, kontaktieren Sie uns bitte.)

ANMELDUNG

bis 28.4. (gerne auch schon eher)

an: empowerment@pokubi-sachsen.de

Bitte bei der Anmeldung angeben:
- Höhe der Kostenbeteiligung
- Wird Kinderbetreuung benötigt?
- wird vegane Ernährung benötigt (oder anderes)?

Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit Rassismuserfahrungen.